



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Sanierungsarbeiten an der B 187 in Roßlau

Nach Pfingsten müssen sich Autofahrer, die zwischen Dessau-Roßlau und Coswig (Anhalt) auf der Bundesstraße (B) 187 unterwegs sind, auf Behinderungen einstellen. Grund dafür sind Sanierungsarbeiten, die am Mittwoch (27.05.) zunächst an der Hauptstraße beginnen.

Im Bereich des Roßlauer Ortsausgangs, zwischen der Einmündung zum Friedhof und dem Kiefernweg, wird auf einer Länge von rund 570 Metern die Fahrbahn erneuert. Innerhalb von drei Tagen werden die oberen Asphaltsschichten zunächst zehn Zentimeter tief abgefräst und anschließend in gleicher Stärke neu eingebaut.

Die Kosten dafür belaufen sich auf gut 80.000 Euro.

Eine Vollsperrung der B 187 ist während der Bauzeit nicht erforderlich. Die Arbeiten werden in zwei aufeinanderfolgenden Abschnitten erledigt und eine Ampel regelt den Verkehr wechselseitig vorbei an der jeweiligen Baustelle.

Gutes Bauwetter vorausgesetzt, kann der Feierabendverkehr am 29. Mai bereits wieder über beide Spuren der sanierten Fahrbahn rollen.

Gleich am darauffolgenden Montag (01.06.) werden die gleichen Arbeiten weiter stadteinwärts an einem Abschnitt der Südstraße durchgeführt (Kosten: rd. 140.000 Euro).

Gut eine Woche lang (planmäßig bis zum 8. Juni) wird zwischen den Einmündungen der Karl-Liebknecht-Straße und der Ziegelstraße (rd. 220 m) gebaut.

Dabei kann der Verkehr in Fahrtrichtung Coswig an der Baustelle vorbeigeführt werden. Für die Gegenrichtung wird eine Umleitung über die Meinsdorfer Straße, die Waldstraße und die Dessauer Straße ausgeschildert.

Die Sanierungsmaßnahme hat auch Auswirkungen auf den Busverkehr der Linien 16, 21, 22 und N6.

Auf der Linie 21 entfällt die Haltestelle „Südstraße“ ersatzlos. Die Haltestelle „Karl-Liebknecht-Straße“ wird in Fahrtrichtung Waldesruh vor die Einmündung zur Poetschstraße verlegt. Zudem wird die Haltestelle „Roßlau, Bahnhof“ in stadtauswärtiger Richtung nicht bedient. Fahrgäste der Linien 16, 21, 22 und N6 werden gebeten, die eingerichtete Ersatzhaltestelle in der Luchstraße zu nutzen.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel.: +49 391 / 567 - 7504
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de